



Sitzungsprotokoll

Datum: 11.03.2014
Beginn: 18:00
Ende: 19:30

Beschlussfähig: Ja

Letzte Sitzung: 04.02.2014
Nächste Sitzung: 25.03.2014
18:00 Uhr

Protokollant: Marvin Kipping _____

Sitzungsleiter: René Wiegmann _____

Stand: 20. Juni 2014

Genehmigt am: _____

Anwesenheitsliste

Name	Kontaktadresse	Rolle
Tobias Becker	tobi@fsr-eti.de	Gewähltes Mitglied
Björn Brachthäuser	bjoern@fsr-eti.de	Gewähltes Mitglied
Marvin Kipping	marvin@fsr-eti.de	Kooptiertes Mitglied
Felix Nöh	felix@fsr-eti.de	Gewähltes Mitglied
Sven Quartier	sven@fsr-eti.de	Gewähltes Mitglied
René Wiegmann	rene@fsr-eti.de	Gewähltes Mitglied
Andreas Beutler	andreas@fsr-eti.de	Freies Mitglied
Ferid Mahdi (bis 19:00)	ferid@fsr-eti.de	Freies Mitglied
Heiko Bub	heiko@fsr-eti.de	Freies Mitglied
Alexander Kordes	alex@fsr-eti.de	Freies Mitglied
Alexander Steltenkamp	alexander.steltenkamp@student.uni-siegen.de	Freies Mitglied

Inhaltsverzeichnis

0 Organisatorisches	4
1 Berichte	4
1.1 Maschinenhaus	4
1.2 Embedded World	4
1.3 CeBit	4
1.4 Drucker	5
2 IEEE Student Branch	5
3 Ergebnisse QVM Projektförderung	5
3.1 Brauerei	5
3.2 Nachhilfeplattform	6
3.3 SHK für LMV	6
3.4 Elektroniklabor	6
3.5 Softwareschulungen	6
4 Bewertung QVM Projektförderung	7
5 ESE	7
6 Sonstiges	7

0 Organisatorisches

René wurde einstimmig als Sitzungsleiter angenommen, Marvin als Protokollant.

Da weiterhin diverse Sitzungsprotokolle fehlen, wird Tobias nochmal nachschauen um welche es sich dabei handelt.

1 Berichte

1.1 Maschinenhaus

René berichtet, dass das Projekt Maschinenhaus abgeschlossen wurde, dessen Kernziel es war, die Anzahl der Studienabbrecher zu reduzieren. Während der Laufzeit wurden hauptsächlich Gespräche mit Studierenden und Dozierenden zur Qualität des Studiums und zu möglichen Verbesserungen dessen befragt. Die Resultate und des Projekts und deren Umsetzung sind weiterhin zweifelhaft, auch weil kaum jemals Professoren anwesend waren, obwohl diese sich zu Beginn sehr energisch für die Durchführung eingesetzt hatten.

Es wird noch einen weiteren Projekttermin geben, an dem wir möglicherweise Rückmeldung geben und Kritik üben können.

1.2 Embedded World

Tobias berichtet, dass die Exkursion zur Embedded World erfolgreich stattgefunden hat. Einzig negativ fiel der unfreundliche Busfahrer auf.

1.3 CeBit

René berichtet, dass unser Kontigent an Eintrittskarten zur CeBit an die Berufsschule weitergegeben wurde, da es in unserem Fachbereich wohl kein Interesse daran gab. Eine vom FSR ETI organisierte Fahrt findet, wie schon auf einer früheren Sitzung beschlossen, nicht statt.

1.4 Drucker

Andreas berichtet, dass der neue Drucker geliefert und eingerichtet wurde und dass alle Grundfunktionen ohne Probleme laufen. Die Anbindung an unser Drucksystem ist noch nicht abgeschlossen, geht aber voran.

2 IEEE Student Branch

Das IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers) will an der Uni Siegen einen Student Branch einrichten, den ein bei der Sitzung anwesender Mitarbeiter vorstellte.

Die Vorteile des Student Branch sind für Mitglieder unter anderem:

- Bessere Vernetzung der studentischen Mitglieder sowohl untereinander als auch mit Mitgliedern anderer Universitäten.
- Gute Kontakte in die Industrie zum finden von Arbeitsstellen, zur Teilnahme an Konferenzen und zum erstellen und veröffentlichen von wissenschaftl. Arbeiten
- Organisation von Veranstaltungen wie Vorträgen oder Firmenbesichtigungen

Durch die bestehende Verbindung zum VDE entstehen außerdem keine Redundanzen, da eine Zusammenarbeit hier ohne weiteres möglich ist. Ein Kritikpunkt, der angebracht wurde, ist dass ein Professor den Vorsitz des Student Branch inne haben wird, damit keine unsinnigen Aktionen durch die Mitglieder gestartet werden. Im Allgemeinen finden wir die Idee jedoch gut und unterstützenswert. Alex Kordes wird daher demnächst eine Einladung an alle Studierenden des Department über unseren Verteiler schicken, da zur erfolgreichen Einrichtung mindestens zwölf Mitglieder erforderlich sind.

3 Ergebnisse QVM Projektförderung

3.1 Brauerei

Der Antrag zur Förderung einer studentischen Brauerei wurde abgelehnt, wobei der Verdacht besteht, dass dieser Vorschlag von der Kommission nicht

ernst genommen wurde.

3.2 Nachhilfeplattform

Der Antrag auf Förderung zur Entwicklung einer Nachhilfeplattform wurde angenommen. Es ist geplant, über das Department eine Ausschreibung für SHK auszustellen, um die Plattform entwickeln zu lassen.

3.3 SHK für LMV

Der Antrag zur Finanzierung einer SHK für unseren Lernmittelverkauf wurde angenommen. Vor einer möglichen Ausschreibung soll zuerst eine Anforderungsdefinition aufgestellt werden. Bei der Stellenbesetzung wurde allerdings zur Vorsicht gemahnt, da die entsprechende Person unbeschränkten Zugang zu Räumlichkeiten des FSR erhält und deshalb vertrauenswürdig sein sollte.

3.4 Elektroniklabor

Es gab offenbar mehrere Anträge zur Einrichtung von studentischen Elektroniklaboren, wobei der von uns unterstützte Antrag angenommen wurde. Die Planung dazu ist im Gange und auch ein Raum wurde schon gefunden.

Nach einem Gespräch mit dem Antragsteller aus der Fakultät III, dessen Antrag aufgrund eines Missverständnisses abgelehnt wurde, soll hier eine verstärkte Zusammenarbeit bezüglich des künftigen Labors stattfinden. Vorher soll der Antrag jedoch neu gestellt werden, da wohl nicht das gesamte Geld für die Projektförderung ausgegeben wurde. Wir werden diesen Antrag wieder unterstützen, allerdings erst nach dessen Fertigstellung.

3.5 Softwareschulungen

Über den von uns unterstützten Antrag für Softwareschulungen und -zertifikate (z.B. E-Plan) haben wir keine Informationen, da sich der Antragsteller bisher nicht mehr mit uns in Verbindung gesetzt hat.

4 Bewertung QVM Projektförderung

An dem Vorgehen und der Organisation der QVM-Kommission gibt es vielerlei Kritik, die sich hauptsächlich auf die mangelnde bis nicht vorhandene Kommunikation mit den Antragstellern bezieht. Die Prozesse zur Entscheidungsfindung sind für Außenstehende komplett intransparent und bis zur finalen Rückmeldung gab es keine Informationen zum aktuellen Stand oder ähnliches. Die Rückmeldungen selbst waren absolut nichtssagend und frei von jeglichen Begründungen.

Es scheint hierbei wohl auch das Problem zu geben, dass die studentischen Mitglieder der Kommission, welche eigentlich nur ein beratendes Gremium sind, selbst keine Einblicke in mögliche gesetzliche Vorgaben und Definitionen haben. Der oben genannte Antragsteller will uns hierzu jedoch Gesetzestexte zukommen lassen, damit wir uns ein genaueres Bild der Sache machen können.

Dies führt zum zweiten großen Kritikpunkt, nämlich der Entscheidung, die Studium Generale Siegen (welche eine eingeschränkte Fortführung des Ko-Si darstellt) mit 200.000 € zu unterstützen. Da diese Einrichtung zwar die Lehre verbessert aber definitiv kein studentisches Projekt ist, erwägen einige Antragsteller eine Klage gegen die Kommission.

Der FSR ETI hat ebenfalls vor, zumindest eine offizielle Stellungnahme zur Sache zu erstellen und zu veröffentlichen.

5 ESE

Die bereits abgeschlossenen Vorbereitungen zur diessemestrigen Erstsemestereinführung sind das Reservieren eines Raums und die Bekanntgabe unserer Veranstaltungen. Außerdem ist ein Großteil der Werbegeschenke eingetroffen.

Es stehen allerdings noch etliche Aufgaben aus, wie die Einladung der Tutoren, die Erstellung von Rallye und ESE-Heft und die Einladung des AStA.

6 Sonstiges

Zum Abschluss des Haushaltsjahres möchte der AStA die Abrechnung und den Haushaltsplan des letzten Jahres haben. Verwirrung besteht darüber,

ob hierfür eine Kassenprüfung durchgeführt werden muss. Zu diesem Thema werden sich Matthias und Sven demnächst mit dem Finanzreferenten treffen.

Es wurde beschlossen, Alexander Steltenkamp in den internen FSR-Verteiler aufzunehmen. Außerdem soll der Verteiler aufgeräumt werden.

Alexander Kordes wird für das nächste Semester das Seminar Automotive Meets Electronics als Elektrotechnikseminar anbieten.